DE EN CZ ES FR IT NL PL PT RU

Art. Nr. 550.5330.0

Automatik-Schweißhelm

Auto darkening welding helmet
Automatická svářečská helma
Casco de soldadura automático
Casque de soudeur automatique
Maschera per saldatura automatic
Automatische lashelm
Automatyczna przyłbica spawalnicza
Máscara de soldar automatic
Автоматический сварочный шлем

RED by Lorch Flex 9-13

DE

ACHTUNG

Bitte lesen und verstehen Sie vor der Anwendung alle Hinweise

Automatik-Schweißhelme dienen zum Schutz der Augen und des Gesichts vor Funken, Spritzern und schädlicher Strahlung unter normalen Schweißbedingungen. Automatik-Schweißhelme verdunkeln sich automatisch, wenn ein Lichtbogen gezündet wird, und werden nach Ende der Schweißarbeiten automatisch klar.

Automatik-Schweißhelme werden vollständig montiert geliefert. Bevor sie benutzt werden können, müssen sie jedoch genau an den Benutzer angepasst werden. Stellen Sie Zeitverzögerung, Empfindlichkeit und Verdunkelungsstufe für Ihre Anwendung ein.

ACHTUNG

- Dieser Helm ist nicht geeignet für den Einsatz beim Laserschweißen und bei Sauerstoff- und Acetylenschweiß- oder Schneideverfahren.
- Helm oder Verdunklungsfilter nie auf eine heiße Oberfläche legen.
- Verdunklungsfilter darf nicht geöffnet oder selbst repariert werden.
- Dieser Schweißhelm schützt Augen und Gesicht, er dient nicht als Schutz gegen Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch.
- Dieser Helm bietet keinen Schutz gegen Sprengkörper und ätzende Flüssigkeiten.
- Es dürfen keine Veränderungen an Filter und Helm angebracht werden, die nicht in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind.
- Bitte nur die Ersatzteile verwenden die in dieser Bedienungsanleitung genannt werden. Bei unzulässigen Veränderungen und dem Gebrauch unzulässiger Ersatzteile erlischt die Garantie, es besteht außerdem die Gefahr von Verletzungen für die wir nicht haftbar gemacht werden können.
- Wenn der Helm nicht sofort verdunkelt nachdem der Schweißbogen entzündet wird stoppen Sie bitte sofort mit dem Schweißen und benachrichtigen Sie Ihren Händler.
- Der Filter darf nicht nass werden.
- Filter-Bildschirm und Helmkomponenten dürfen nicht mit Lösungsmitteln in Berührung kommen.
- Nur bei Temperaturen zwischen -10°C und +55°C (14°F ~ 131°F) verwenden.
- Bitte bei Temperaturen zwischen: -20°C und +70°C (- 4°F ~ 158°F) aufbewahren. Der Helm sollte trockenen und kühl aufbewahrt werden wenn er längere Zeit nicht benützt wird.
- Filter vor Flüssigkeit und Schmutz schützen.
- Filteroberfläche regelmäßig reinigen; keine aggressiven Reinigungslösungen benützen. Halten Sie die Sensoren und Solarzellen immer mit einem fusselfreien Tuch sauber. Erneuern Sie die äußere Vorsatzscheibe direkt wenn diese beschädigt, gesprungen, verkratzt oder trüb ist.
- Werkstoffe, die mit der Haut des Trägers in Berührung kommen, können bei empfindlichen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

ACHTUNG

Es kann zu schweren Verletzungen führen wenn die oben genannten Warnhinweise nicht beachtet werden oder wenn der Benutzer sich nicht an die Bedienungsanleitung hält.

HÄUFIG AUFTRETENDE PROBLEME UND LÖSUNGEN

- **Ungleichmäßige Verdunkelung**

Das Kopfband wurde ungleichmäßig befestigt und der Abstand von den Augen zur Filterscheibe ist nicht gleichmäßig. (Befestigen Sie das Kopfband neu, um den Abstand zum Filter zu reduzieren).

- **Filter mit automatischer Verdunkelung verdunkelt sich nicht oder flackert**

① Die äußere Vorsatzscheibe ist verschmutzt oder beschädigt (Vorsatzscheibe auswechseln).
② Sensoren sind verschmutzt (Oberfläche der Sensoren reinigen).
③ Schweißstrom ist zu gering (Empfindlichkeit höher einstellen).

- **Langsame Reaktion**

Zu geringe Betriebstemperatur (nicht verwenden bei Temperaturen unter -10°C).

- **Schlechte Sicht**

① Die äußere / innere Vorsatzscheibe und/oder der Filter sind verschmutzt (Vorsatzscheibe austauschen).
② Ungenügendes Umgebungslicht.
③ Verdunkelungsgrad ist nicht richtig eingestellt (Verdunkelungsgrad neu einstellen).
④ Kontrollieren Sie, ob die Schutzfolie auf der äußeren Vorsatzscheibe entfernt ist.

- **Schweißhelm verrutscht**

Das Kopfband wurde nicht richtig befestigt (Kopfband neu befestigen)

ACHTUNG

Falls eine der oben beschriebenen Probleme nicht behoben werden kann, muss die Verwendung des Schweißhelms mit automatischer Verdunkelung unverzüglich beendet werden. Nehmen Sie Kontakt zum Händler auf.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Warnung! Bevor Sie den Helm zum Schweißen verwenden, müssen Sie die Sicherheitshinweisegelesen und verstanden haben.

• Der Helm ist fertig montiert, muss aber noch vor Gebrauch auf den Benutzer eingestellt werden. Das Stirnband muss angepasst werden, außerdem ist die Einstellung von Schaltzeit, Empfindlichkeit und Tönungsstufe nötig.

- **WAHL DER BETRIEBSART**

Verwenden Sie den Schalter auf der Rückseite der Filterkassette, um den passenden Modus für Ihre Tätigkeit einzustellen:

Weld mode – Für die meisten Schweißtätigkeiten. In diesem Modus ist die Filterfunktion eingeschaltet. Das Sichtfenster verdunkelt sich nachdem der Schweißbogen entzündet wird. Bitte wählen Sie die Tönungsstufe, Verzögerungszeit und Empfindlichkeit. (fig. 1)

Grind mode – Für Schleifanwendungen. In diesem Modus ist die automatische Regelung der Schutzstufe ausgeschaltet. Die Filterung ist festgelegt nach DIN 3.5. Dies erlaubt klare Sicht um die Schweißnaht zu schleifen, der Helm bietet hierbei Gesichtsschutz. (fig.1).

- **VERDUNKELUNGSGRAD AUSWÄHLEN**

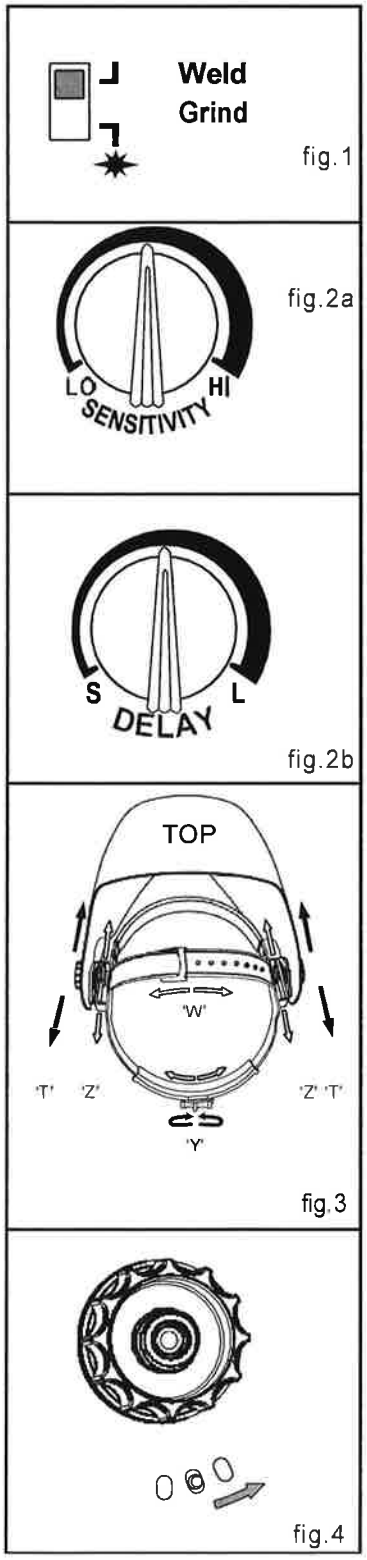
Wählen Sie den für das geplante Schweißverfahren notwendigen Verdunkelungsgrad. Für die Einstellungen siehe "Tabelle der Verdunkelungsgrade" auf Seite 5 . Um den Verdunkelungsgrad einzustellen, schieben Sie den Verdunkelungsschalter in die gewünschte Position, und drehen Sie anschließend den Drehschalter auf der Scheibe auf den gewünschten Wert.

- **EMPFINDLICHKEIT**

Die Empfindlichkeit kann mit dem stufenlosen Drehschalter auf der Rückseite der Blendschutzkassette auf "H"(hoch) oder "L"(niedrig) eingestellt werden. Für die herkömmliche Nutzung wird die Empfindlichkeit auf "Mid-High" eingestellt. Bei Arbeiten mit geringem Schweißstrom, beim WIG-Schweißen oder speziellen Anwendungen empfiehlt sich die Einstellung der höchsten Empfindlichkeit. Eine höhere Empfindlichkeit ist dann notwendig, wenn die Blendschutzscheibe flackert, wenn die Nutzung des Helmes durch übermäßigen Lichteinfall aus der Umgebung behindert wird oder falls eine andere Schweißmaschine in der Nähe die "niedrige" Einstellung verwendet (siehe fig.2a). Für optimale Leistung empfiehlt es sich, die Empfindlichkeit zu Anfang auf maximal einzustellen und sie dann langsam zu reduzieren, bis der Filter nur noch auf das Schweißlicht reagiert, und nicht mehr unbeabsichtigt auf den Einfall von grellem Umgebungslicht (direkte Sonneneinstrahlung, grelle Beleuchtung, Lichtbögen benachbarter Schweißer etc.).

- **AUSWAHL DER ZEITVERZÖGERUNG**

Nach Ende der Schweißarbeiten wird das Sichtfenster automatisch wieder klar, jedoch mit einer voreingestellten Zeitverzögerung, um vor eventuellem hellem Nachglühen des Werkstückes zu schützen. Die Zeitverzögerung / Respons kann mit dem stufenlosen Drehschalter auf der Rückseite der Blendschutzkassette auf "S" (short: 0,1 s.) oder "L" (lang: 1,0 s.) eingestellt werden (siehe fig.2b). Bei Punktschweißen empfiehlt es sich, eine kürzere Zeitverzögerung zu verwenden; bei Anwendungen mit stärkerem Strom eine längere Zeitverzögerung. Längere Zeitverzögerungen können auch beim WIG-Schweißen mit geringerem Strom, und beim WIG-/ MIG-/ MAG-Schweißen verwendet werden.



DE

- **PASSFORM DES HELMS EINSTELLEN**

Der Umfang des Kopfbandes kann mithilfe des Drehknopfes hinten am Kopfband verkürzt oder verlängert werden. (siehe "Y" in fig.3). Während des Einstellens lassen Sie den Helm auf dem Kopf, damit er fest auf dem Kopf sitzt, jedoch nicht zu eng anliegt.

Falls das Kopfband zu weit oben oder unten über Ihrem Kopf verläuft, verändern Sie die Länge des Gurtes, der oben im Helm über dem Kopf verläuft. Um diesen Gurt zu lockern, drücken Sie den Pinn aus seinem Loch im Gurt heraus. Verschieben Sie dann die beiden Seiten des Gurtes bis dieser weiter oder enger wird und lassen Sie den Pinn wieder im nächsten Loch einrasten. (siehe "W" in fig.3).
Prüfen Sie den passenden Sitz des Kopfbands, indem Sie den Helm ein paar Mal anheben und wieder schließen. Falls sich das Kopfband mit bewegt, ziehen sie es nach, bis es festsitzt.

- **EINSTELLUNG DES ABSTANDS ZWISCHEN HELM UND GESICHT**

SCHRITT 1: Öffnen Sie die Bolzen (siehe "T" in fig.3) um bei heruntergeklapptem Sichtfenster den Abstand zwischen dem Helm und Ihrem Gesicht zu verändern.
SCHRITT 2: Lockern Sie die Schrauben an beiden Seiten des Helms und schieben Sie ihn näher heran oder weiter von Ihrem Gesicht weg (siehe "Z" in fig.3). Beide Augen müssen den gleichen Abstand zur Scheibe haben. Ansonsten kann die Verdunkelung ungleichmäßig wirken.
SCHRITT 3: Drehen Sie die Schrauben anschließend wieder fest. 3

- **EINSTELLUNG DES BLICKWINKELS**

Siehe fig. 4

- Sie können den Helm nun verwenden. Die Tönung des Filters kann während des Schweißvorgangs verändert werden.

TABELLE DER VERDUNKELUNGSGRADE (NO.1)

Schweißverfahren	STROM IN AMPERE														
	0.5	1	2.5	5	10	15	20	30	40	60	80	100	125	150	175
SMAW									9		10		11		
MIG(heavy)													10		11
MIG(light)													10		11
WIG,GTAW					9				10		11				12
MAG/CO2											10		11		12
SAW															
PAC													11		
PAW					8	9		10	11		12				13

Schweißverfahren	STROM IN AMPERE														
	200	225	250	275	300	350	400	450	500
SMAW		12			13			14	
MIG(heavy)		12			13			14	
MIG(light)		12		13		14		15	
WIG,GTAW		13			14				
MAG/CO2		13			14			15	
SAW	10	11		12		13	14	15	
PAC		12			13				
PAW		13			14			15	

SMAW – Stabschweißen
MIG (Heavy) – MIG (Schwermetall)
PAW – Plasmaschweißen
SAW – halbautomatisches Schweißen
WIG, GTAW – Wolframelektroden-Schweißen
MIG (Light) – MIG (Leichtmetall)
PAC – Plasmaschneiden
MAG/CO2 – Metall-Aktiv-Gas

WARTUNG

- **AUSTAUSCHEN DER ÄUSSEREN VORSATZSCHEIBE:** Um die äußere Vorsatzscheibe auszuwechseln, muss die Filterkassette durch Entriegelung der Halterung unterhalb der Filterpatrone (fig.5) entfernt werden.

- **AUSTAUSCHEN DER INNEREN VORSATZSCHEIBE:** Wechseln Sie die innere Vorsatzscheibe aus, wenn sie beschädigt ist. Drücken Sie Ihren Fingernagel in die Aussparung unter dem Kassetten-Sichtfenster und drücken Sie die Scheibe nach oben bis sie sich von den Rändern des Kassetten-Sichtfensters löst.

- **AUSWECHSELN DER AUTOMATISCHEN KASSETTE:** Entfernen Sie den Halter der automatischen Kassette vom Helmgehäuse. Vorgehensweise zum Entfernen siehe fig.6. Ziehen Sie den oberen Rand des Halters auf, damit die automatische Kassette aus der Halterung entnommen werden kann. Befestigen Sie eine neue Kassette in der Halterung, wie nachstehend gezeigt in fig. 7. Prüfen Sie, ob die Kassette entsprechend der Abbildung befestigt wurde. Montieren Sie den Halter der Kassette im Helmgehäuse.

- **REINIGUNG**: Reinigen Sie den Helm mit einem weichen Tuch. Reinigen Sie regelmäßig die Außenseite der Kassette. Verwenden Sie keine starke Reinigungslösung. Reinigen Sie Sensoren und Solarmodule mit Spiritus und einem weichen Tuch und reiben Sie sie mit einem fusselfreien Tuch trocken.

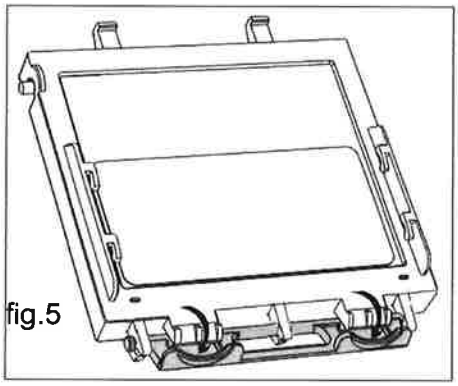


fig.5

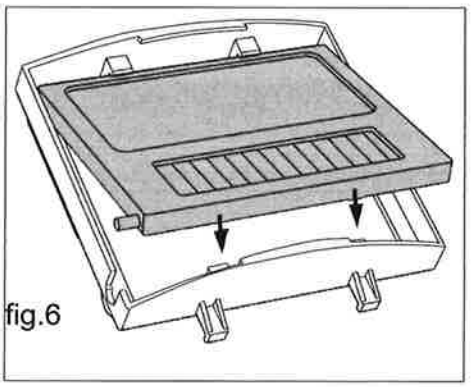


fig.6

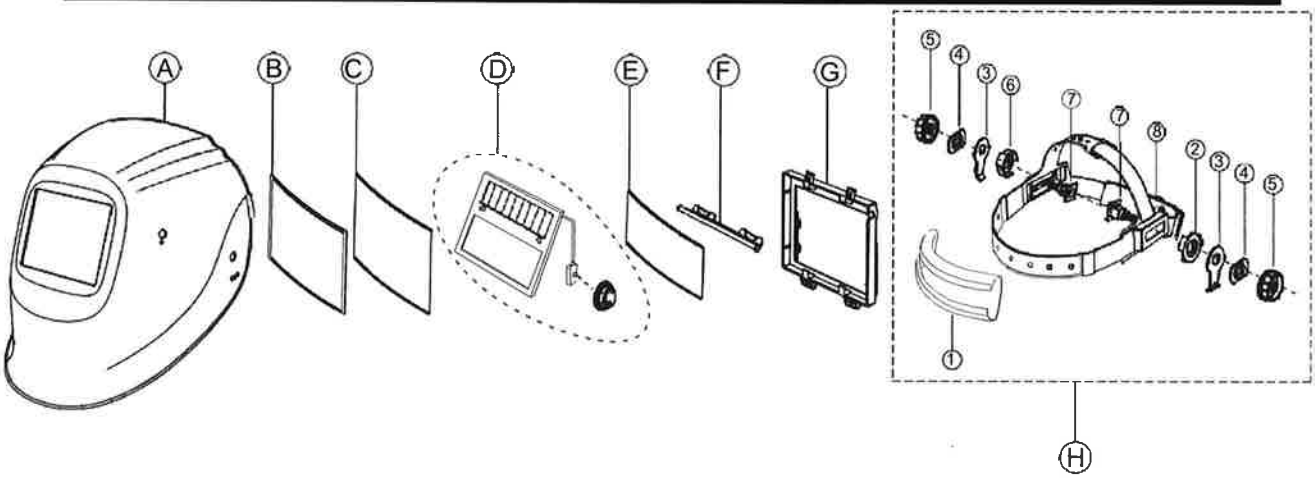
DE

TECHNISCHE ANGABEN

Filterkassette:	1 / 1 / 1 / 2
Sichtfeld:	96 x 40 mm (3.78" x 1.57")
Kassettengröße:	110 x 90 x 9 mm (4.33" x 3.54" x 0.35")
Sensoren:	2
Hellstufe:	DIN 3.5
Schutzstufe:	Variable Stufen 9 - 13
Verdunkelungsregelung:	Außen, variable Einstellung
Leistung:	Automatisch Ein/Aus
Regelung der Empfindlichkeit:	Gering – Hoch, mit stufenlosem Drehschalter
UV/IR-Schutz:	Jederzeit bis zu Verdunkelung DIN 16
Stromversorgung:	Solarzelle
Reaktionszeit:	0,16 ms Hell-Dunkel
Dunkel auf klar:	0,1-1,0 s mit stufenlosem Drehschalter
Niedrige Amperezahl WIG Bewertung:	≥ 10 amps (DC); ≥ 10 amps (AC)
Schleifmodus:	Ja
Betriebstemperatur:	-10°C ~ +55°C (14°F ~ 131°F)
Aufbewahrungstemperatur:	-20°C ~ +70°C (- 4°F ~ 158°F)
Helmmaterial:	Hochschlagfestes Nylon
Gesamtgewicht:	440g
Anwendungsbereich:	Stabschweißen (SMAW); WIG DC&AC; WIG Pulse DC; WIG Pulse AC; MIG/MAG/CO2; MIG/MAG Pulse; Plasmaschneiden (PAC); Plasmaschweißen (PAW); Luft-Kohlenstoff Lichtbogenschneiden (CAC-A); Schleifen
Zugelassen:	CE, ANSI Z87.1, CSA Z94.3, AS/NZS1338.1

DE

TEILELISTE



Ersatzteil-Liste

TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
A	Gehäuse (Schweißmaske)	1
B	Halterung	1
C	Äußere Vorsatzscheibe	1
D	Automatische Kassette	1
E	Innere Vorsatzscheibe	1
F	Halterungsverschluss	1
G	Dichtung für Kassette	1
H	Verstellbares Stirnband (komplett)	1

Produktblatt		LORCH So geht Schweißen
Bezeichnung:	**RED by Lorch Flex 9-13**	
Material-Nr.:	**550.5330.0**	
Verwendung:		
Hinweis:		
Datum:	**16.03.2016**	

Produkteigenschaften / Produktvorteile

Automatikschweißhelm RED by Lorch Flex 9-13 **550.5330.0**

Der Automatikschweißhelm RED by Lorch Flex 9-13 weist die Schutzstufen nach DIN 9-13 auf. Er bietet optimalen Schutz bei Elektrode und MIG/MAG. Das Sichtfeld bemisst 40x96mm. Ein einfacher Ein- und Ausbau der Vorsatzscheiben ist gegeben. Der Helm bietet allerbesten Tragekomfort.